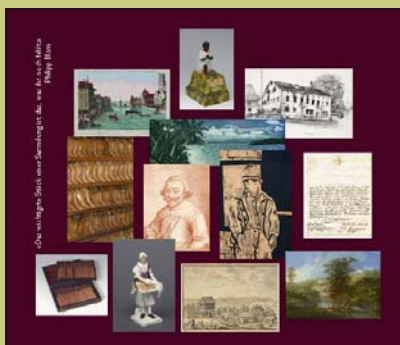


## Sehr geehrte Damen und Herren

Am 6. und 7. September findet in Maur der jährliche traditionelle Chilbi-Märt Muur mit vielen kunsthandwerklichen Ständen statt. Die Museen Maur sind wie immer dabei und sorgen für das kulturelle Wohl der Besucherinnen und Besucher. Unsere Museen sind an beiden Tagen geöffnet.



## Aktuell: Die Museen Maur am Chilbi-Märt Muur

### Die Veranstaltungen der MUSEEN MAUR am Chilbi-Märt

- Neu: Maurmer Kalender 2015 Gebäude früher und heute**  
Der informative Kalender tritt an die Stelle der früheren Neujahrsblätter. Eröffnet wird der Verkauf mit einem Apéro an unserem Märtstand an der Burgstrasse, um das Ereignis zu feiern. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen und das neue Produkt zu begutachten. Chilbi-Sonderpreis Fr. 15.00. Ab 8. September kann der Kalender an den Verkaufsstellen in der Gemeinde oder über unsere Mail-Adresse bezogen werden. Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage und am Stand.

**Apéro und Verkauf Märtstand Burgstrasse Sa/So ab 13 Uhr**
- Ausstellungen Ortsmuseum Mühle Maur und Kurzführungen**  
Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die Mühle Maur und finden Sie viele Erinnerungen an die gute alte Zeit: Ausstellung *Bunte Versammlung in der Mühle* (grüne Tafeln, ganzes Haus); Biedermeiergeschirr und Ofenkacheln (Saustall). Haushalt, Bügeleisensammlung, Handwerk, Landwirtschaft, Schuhmacher, Ausstellung *Vom Korn zum Brot* (Mühlwinde und Ökonomiegebäude).

**Burgstrasse 13 Sa/So 12-17 Uhr**
- Gautschete-Spektakel mit Gilde Gutenberg**  
Die Gilde-Buchdrucker gautschen neue Mitglieder im Burgbrunnen.

**Burghof Sa um 15 Uhr**
- Ausstellungen und Kurzführungen in der Burg Maur**  
Nur noch kurze Zeit: Ausstellung *Bunte Versammlung*. Kurzführungen in Herrliberger-Sammlung und Kunstkammer. In der Burgwinde: Diaschau *Alte Maurmer Postkarten*.

**Burgstrasse 8 Sa/So 14-17 Uhr**
- Druckwerkstatt mit Gilde Gutenberg und Kupferdruck**  
Kupferdruck-Demonstration und Buchdrucktiegel in Betrieb

**Burgstrasse 8 Sa/So 12-17 Uhr**

## Wollen Sie aktuell informiert werden?

Melden Sie sich an über [info@museenmaur.ch](mailto:info@museenmaur.ch) oder füllen Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage aus; wir nehmen Sie gerne in unsere Adresskartei auf. (Der Newsletter wird nicht per Post verschickt.)

## Abbestellen des Newsletters

Falls Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, melden Sie sich unter [info@museenmaur.ch](mailto:info@museenmaur.ch) ab. Wir entfernen Ihren Eintrag aus unserer Adresskartei. Für weitere Informationen benutzen Sie unsere Homepage: [www.museenmaur.ch](http://www.museenmaur.ch).

## Vorschau: Neue Wechselausstellung in der Burg

### Die neue Ausstellung in der Burg Maur ab 15. November



## RARITET! SCHÖNI RARITET!

### Ausrufer und Guckkasten



Ein Blick durch den Guckkasten:  
dramatische Unfallszene in Schiedam um 1780.

#### DIE NEUE AUSSTELLUNG IN DER BURG MAUR AB 15. NOVEMBER 2014

Ausrufer, Marktschreier, Strassenhändler waren seit antiken Zeiten die Botschafter der Kommunikation im öffentlichen Zusammenleben einer Gemeinschaft. Ihre akustischen Mitteilungen und Angebote inszenierten machtbewusst, marktorientiert und bedarfsgerecht vor dem versammelten Publikum die Sensationen des Tages. Sie sind heute verschwunden, ihre Funktion ist noch im Geläute der Kirchtürme, in flammenden Reden zum 1. Mai und 1. August oder in den Durchsagen auf den Bahnhöfen erkennbar.

Der Guckkasten war eine transportfähige Dunkelkammer, aufgestellt im öffentlichen Marktgewühl, worin man durch ein Guckloch sensationelle Bilder gegen Entgelt betrachten konnte. Sie dienten, als es noch keine Kinos und Fernseher gab, zur Wahrnehmung der weiten Welt: farbiger Abglanz einer wunderbaren Realität.

Die Ausstellung präsentiert erstrangige Bilddokumente vom 16. zum 21. Jahrhundert: von Dürer und Callot über Carracci, van Ostade und Laroon, Saint-Aubin und Le Prince, Wheatley, Vernet und Gavarri bis Uderzo und Heinz Keller. Die Ausrufer wirken in Zürich und Basel, London, Wien und Paris, in Deutschland und Italien, Russland, Japan, China und im antiken Gallien. Dieses Panoptikum bereichern Augsburger Guckkastenbilder des späten 18. Jahrhunderts aus der weiten Welt, die auch durch zwei Guckkästen betrachtet werden können.



**Burgstrasse 8, Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung**  
**Erster Öffnungstag: Samstag, 15. November, 14-17 Uhr, Burg**  
**Vernissage: Donnerstag, 13. November, Mühle**

**Unsere Öffnungstage im September und Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr**  
 Burg und Mühle: Sa 6./7./20. September und 4./18. Oktober  
 Buchdruck mit Gilde Gutenberg: Sa 6./7. September und 4. Oktober  
 Kupferdruck Sa 6./7./20. Oktober und 18. Oktober

**Vorschau: ab Mitte November Ausrufer und Guckkasten**